**Pressemitteilung**

**25. Benefizkonzert des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart: 2.210 Euro für kranke Kinder**

*Stuttgart, den 19. Oktober 2015:*

Begeisterter Applaus und als Ergebnis eine Spende in Höhe von 2.210 Euro für so genannte „Schmetterlingskinder“: Das 25. Benefizkonzert des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart am gestrigen Sonntag, den 18. Oktober in der Kirche St. Elisabeth in Stuttgart war ein voller Erfolg.

Das Konzert unter dem Motto „Kinder singen für Kinder“ zählt zu den jährlichen Höhepunkten der Stuttgarter Auftritte des Knabenchors collegium iuvenum. An Spenden haben die Knaben und jungen Männer bereits 53.332,39 Euro „ersungen“.

Chorleiter Michael Čulo hatte ein Programm zusammengestellt, das Werken aus Frankreich des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts gewidmet war: Besonders Louis Viernes‘ (1870 – 1937) berühmte Messe für Chor und zwei Orgeln begeisterte mit ihrer raumfüllenden Klangpracht. Innerlich dagegen die Musik der a-cappella-Stücke „Ubi caritas et amor“, „Tantum ergo“ sowie „Notre Père op. 14“ von Maurice Duruflé (1902 – 1986). Den würdigen Abschluss bildete die „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré (1845 – 1924), vom Korrepetitor des Chors, Antal Váradi, eigens für Chor und Orgel eingerichtet. Auf der Orgel spielten Antal Váradi und Felix Mende (Chororgel).

Der Erlös des Konzerts ging in diesem Jahr an DermaKids e.V., der sich um so genannte „Schmetterlingskinder“ kümmert. Die seltene Epidermolysis bullosa ist eine schwere und genetisch bedingte Hauterkrankung, die ab Geburt auftritt und die Betroffenen ein Leben lang begleitet. Die Haut ist so verletzlich wie die Flügel eines Schmetterlings, minimale Reibung und geringste Berührungen führen dazu, dass die Haut Blasen bildet und reißt. Bis heute gibt es für diese Erkrankung keine Heilung. Die Schirmherrschaft über das Benefizkonzert hatte der Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Kaufmann übernommen.

Folgende Projekte wurden bisher durch die Erlöse aus den Benefizkonzerten des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart gefördert:

Krebs- und mukoviszidosekranke Kinder (1991), herz- und diabeteskranke Kinder (1992), Kinder mit Speiseröhrenmissbildung (1993), Kinder, die an Spina bilfida und Hydrocefalus leiden (1994), rheumakranke Kinder (1995), gehörlose Kinder (1996), schwerst mehrfachbehinderte Kinder (1997), HIV-infizierte Kinder (1998), sexuell missbrauchte Kinder (1999), Straßenkinder (2000), neurologisch erkrankte Kinder (2001), frühgeborene Kinder (2002), Kinder mit Down-Syndrom (2003), nierenkranke Kinder (2004), Kinder im Hospiz (2005), an Diabetes erkrankte Kinder (2006), Kinder mit spinaler Muskelatrophie (2007), Kinderzentrum St. Josef (2008), zöliakiekranke Kinder (2009), Stationäres Kinderhospiz in Stuttgart (2010), Kinder mit Speiseröhrenfehlbildung (2011), nierenkranke Kinder und Jugendliche (2012), Projekt „Sternchenfänger“ der Stiphtung Christoph Sonntag (2013), diabeteskranke Kinder (2014), DermaKids e.V. (2015).

*Zum Foto Benefiz15\_01:* Bei der Scheckübergabe v.l.n.r.: Hintere Reihe: Bernhard Schützinger, 2. Vorsitzender des Fördervereins, Chorleiter Michael Čulo, Dr. Stefan Kaufmann MdB, Tobias Hümmelchen, (Männerchor); vordere Reihe: die Chorknaben Arthur Aretz, Nathanael Verdong, Paul-Lukas Grün, Leonard Penz und Veronika Kuntz (dermaKids e.V.).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wurde 1989 gegründet. Das musikalische Repertoire umfasst die geistliche Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Dank des außerordentlichen Engagements vieler aktiver und ehemaliger Chormitglieder, Eltern und Freunde und der Förderung durch die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg hat der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt. Wesentlich aufgebaut wurde der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart von Friedemann Keck, der den Chor von 1990 bis 2013 geleitet hat.

Michael Čulo leitet den Chor seit Sommer 2013. 1980 in Bietigheim-Bissingen geboren und in Besigheim aufgewachsen, studierte der Sohn kroatischer Einwanderer Kirchenmusik in Rottenburg und Tübingen.

Von 2004 bis 2007 war Čulo Assistent an der Domsingschule in Rottenburg / Neckar, anschließend Assistent von KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche Stuttgart sowie von LKMD Prof. Siegfried Bauer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und 2010 Musikdirektor der 11. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes.

Neben der Tätigkeit beim Knabenchor collegium iuvenum ist Michael Čulo seit April 2009 Bezirkskantor in Nürtingen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ansprechpartner für Medienkontakte**:Susanne WetterichSusanne Wetterich KommunikationZeppelinstr: 6770193 StuttgartTelefon 0711 / 505 40 50Fax 0711 / 505 40 49info@ susanne-wetterich.de | **Chorbüro:**Landhausstr. 2970190 StuttgartTelefon (0711) 60 70 20-1Fax (0711) 60 70 20-3info@collegium-iuvenum.dewww.collegium-iuvenum.de  |